

## Was ist Propolis?

Der Name Propolis kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Wächter vor der Stadt“. Propolis ist einer der ältesten Arzneistoffe der Menschheit. Es ist ein natürliches Antibiotikum, das mit den herkömmlichen Antibiotika vom Typ Penicillin auf etlichen Gebieten vergleichbar ist. Propolis ist auf höchst erstaunliche Weise in der Lage, das Immunsystem des Menschen auf Vordermann zu bringen.

Propolis ist das Kittharz der Bienen. Die Bienen holen sich das Harz von Fichten, Lärchen, Tannen, Schwarzkiefern, Zirbelbäumen, Erlen und anderen harzhaltigen Bäumen und Sträuchern und vermischen es mit eigenem Drüsensekret. Mit diesem Kittharz dichten die Bienen systematisch ihre Stöcke ab und bauen am Eingang eine Art Fußmatte. Keime, die Bienen etwa von einem Arbeitsflug mitbringen, werden spätestens durch den Kontakt der Biene mit der Propolis-Fußmatte abgetötet. Außerdem wird Propolis von den Bienen auch zum Desinfizieren oder Sterilisieren der Waben und Zellen verwendet.

Die heute in aller Welt heimische Honigbiene besteht ohne nennenswerte Artveränderung seit mindestens 42 Millionen Jahren. Dank Propolis konnte sie die Zeiten überdauern, sich gegen Infektionen durch Bakterien und andere Krankheitskeime wirksam schützen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass es in einem Bienenstock steriler ist als im vorbildlichsten Krankenhaus. In der modernen Arzneimittelforschung müssen in immer kürzeren Abständen neue Generationen von Antibiotika entwickelt werden, weil Bakterien widerstandsfähig gegen diese Medikamente werden.

Anders bei den Bienen: die Wirkstoffe des Propolis haben in 42 Millionen Jahren nichts von ihrer Wirksamkeit gegen krankmachende Mikroorganismen eingebüßt.

### Zusammensetzung von Propolis

Obwohl die Zusammensetzung von Propolis variieren kann, besteht es hauptsächlich aus:

- 50 bis 55 % Harze und Balsame
- 30 bis 40 % Wachs
- 5 bis 10 % ätherische Öle
- 5 % Pollen
- 5 % Mineralstoffe und Spurenelemente



## Eigenschaften von Propolis

Propolis hemmt als vorzügliches Antibiotikum zahlreiche Bakterien und Virusinfektionen. Es besitzt eine regenerierende und stabilisierende Wirkung, es steigert die Abwehrkräfte des Körpers und beugt Infektionen vor. Die im Propolis in großer Anzahl vorkommenden Flavonoide bewirken einen stärkenden Einfluss auf das Herzkreislaufsystem, indem sie das Bindegewebe und die Blutgefäße festigen.

## Anwendungsmöglichkeiten von Propolistropfen

### Propolistropfen wirken auf folgenden Gebieten:

- Halsentzündung, Erkältung
- Zahnfleischerkrankungen
- Rheumatische Störungen
- Magen und Darmgeschwüre
- Abszesse
- Hautleiden
- Migräne
- Kreislaufstörungen
- Bluthochdruck
- Magen und Darmkatarrh



## Einnahme von Propolis in Alkohol gelöst

Kinder bis zu 5 Tropfen täglich, Erwachsene bis zu 15 Tropfen täglich auf einem Stück Zucker oder einem Stück Brot (niemals in Flüssigkeiten auflösen (!!), da das Propolis darin ausflockt).

Für Kinder kann man den Zucker mit dem aufgetropften Propolis ca. 15 min liegenlassen, damit der Alkohol verdunstet.

## Gewinnung von Propolis

Imker gewinnen das Propolis, indem sie die Bienen ein speziell perforiertes Gitter in den Stock legen. Wenn die Bienen die Löcher mit Propolis abgedichtet haben, werden die Gitter entfernt und in den Gefrierschrank gelegt und eingefroren. Durch Biegen des Gitters splittert das nun harte Propolis ab und wird anschließend gemahlen. Das Propolispulver wird in medizinischen Weingeist angesetzt. Durch eine abschließende Laboruntersuchung wird der Propolis- und Alkoholgehalt eruiert und zugleich ein Qualitätsnachweis erbracht.

Quelle: Stefan Bramberger, Prügelmühleweg 1, 4553 Schlierbach  
stefan.bramberger@stud.bruckneruni.at | +43 650 668 51 11

Bild: [https://www.katastrophenschutz.graz.at/cms/beitrag/10326457/9705563/Bienen\\_und\\_Wespen.html](https://www.katastrophenschutz.graz.at/cms/beitrag/10326457/9705563/Bienen_und_Wespen.html)